

# INHALT

Einführung ..... 5

## **Teil eins. Ein Aufruf an die Männer**

1. Warum wir entschlossene Männer brauchen ..... 15
2. Vaterschaft – eine lebenslange Aufgabe ..... 31
3. Zerbrich die Ketten ..... 45

## **Teil zwei. Die Erklärung – ein verbindlicher Lebensstil**

4. Verantwortungsbewusstsein ..... 61
5. Sei ein guter Leiter deiner Familie ..... 77
6. Liebe deine Frau ..... 93
7. Segne deine Kinder ..... 109
8. Ein achtbares Leben ..... 123
9. Kämpfe für Gerechtigkeit ..... 139
10. Liebe praktizieren ..... 155
11. Sorge für deine Familie ..... 167
12. Räume mit deiner Vergangenheit auf ..... 179
13. Ein rechtschaffenes Leben ..... 193
14. Sei entschlossen und treu! ..... 209
15. Hinterlasse ein Erbe ..... 223

## **Anhang**

- I Wie finde ich Frieden mit Gott? ..... 237
- II 6 mächtige Einflussbereiche, auf die du im Leben deiner Kinder achten musst ..... 240
- III 10 mögliche Konsequenzen, wenn ein Mann Ehebruch begeht. ... 243
- IV 7 Schritte zum besseren Sex mit deiner Frau ..... 245
- V Rechenschaft voreinander ablegen ..... 247
- VI Schriftstellen für deine Kinder ..... 251
- VII Wie du für deine Familie beten kannst ..... 253
- VIII Meide Pornografie ..... 256
- IX Abschlussrede aus dem Film COURAGEOUS ..... 260

Fragen zur Diskussion ..... 263

Quellenverweise ..... 268





## EINFÜHRUNG

**D**ieses Buch ist ein unmissverständlicher Aufruf an uns Männer, couragiert für unseren Glauben und unsere Familien zu leben. Es ist dazu bestimmt, uns gezielt herauszufordern, damit wir der Mann werden, zu dem Gott uns berufen hat.

Auf den folgenden Seiten werden wir über Gottes einzigartig gestaltete Reise des Mannes von Geburt bis Tod reden. Es geht darum, seine Vergangenheit hinter sich zu lassen, ein stärkerer geistlicher Leiter in seiner Familie zu sein, das Herz seiner Kinder zu gewinnen und den feurerprobten Charakter zu erreichen, den sich Gott für uns Männer wünscht. Und schließlich fordern wir dich heraus, dich in Form einer *Erklärung* zu verpflichten, dein Leben gemäß der göttlichen Vorgaben zu leben.

Du sollst den Lohn ernten, der uns sicher ist, wenn wir mutig die Verantwortung ergreifen, die Gott dem Menschen gegeben hat – ungeachtet der Fehler der Vergangenheit. Du sollst kühn das Leben führen, das Gott für dich vorgesehen hat, und wirst für zahlreiche nachfolgende Generationen ein starkes Erbe hinterlassen.

Tragischerweise vergeuden viel zu viele Männer ihr Leben. Sie kennen den Gott, den sie anbeten, viel zu wenig und haben noch nicht so recht herausgefunden, wofür sie eigentlich leben. Halbherzig und unentschlossen bewegen sie sich geistlich wie in einem Nebel aus Verwirrung und Teilnahmslosigkeit durchs Leben. Sie können dir zwar sagen, was sie am Wochenende vorhaben, aber sie haben keinen Schimmer von ihrer Bestimmung – weder in diesem Leben noch in Bezug auf die Ewigkeit. Infolgedessen leben sie Tag für Tag in ihrem Trott und verschwenden einen Großteil ihrer Zeit mit oberflächlichen Dingen.

## EIN MUTIGER WEG FÜR MÄNNER

Es ist allgemein bekannt, dass Männer sich nicht des enormen Vakuums bewusst sind, das ihre mangelnde Führungsbereitschaft und ihre Passivität hervorruft. Sie erkennen nicht, wie negativ der Mangel an geistlicher Ausrichtung und Leitung sich auf ihre Frauen und Kinder auswirkt.

*Wir müssen nicht so weiterleben.*

Lassen wir uns dadurch inspirieren, dass großartige Dinge geschehen, wo Männer aufwachen und heraustreten. Wenn ein Mann schließlich seine Rolle begreift und entschlossen dem Plan Gottes folgt, verändert sich sein Leben komplett. Seine Prioritäten und Vision werden deutlich und sein Leben bekommt eine neue herausfordernde Bestimmung. Er lernt Nein zu sagen zu den sündhaften und zweitrangigen Dingen, die ihn zurückhalten, und beginnt unter allen Umständen seinen Werten und Verpflichtungen treu zu bleiben.

Josua, ein Anführer aus der Zeit des Alten Testaments, war ein entschlossener Mann. Er wusste, wer er war und wie seine Aufgaben lauten. Immer wieder führte er durch seine Kühnheit, seinen Glauben und seinen Mut die ängstlichen, vergesslichen Männer Israels in Gefechte und auf Eroberungszüge. Als er schließlich am Ende seines Lebens vor ihnen stand und seine Abschiedsrede an seine Landsleute richtete, spürte man noch immer seine vorbehaltlose Entschlossenheit und Gottergebenheit als Leiter seiner Familie. Er sagte:

*Wenn ihr aber nicht bereit seid, dem Herrn zu dienen, dann entscheidet euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Vorfahren jenseits des Euphrat dienten oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr heute lebt?*

*Ich und meine Familie werden jedenfalls dem Herrn dienen.*

Josua 24,15; Neues Leben

Er ließ sich nicht davon verunsichern, was Tausende Männer um ihn herum beschlossen hatten. Es berührte ihn nicht im Geringsten, ob sie auf seine Herausforderung positiv reagieren würden oder nicht. Er war bereits entschlossen, bevor sie ihre Entscheidung trafen.

„Ich und meine Familie ...“

Selbst wenn seine Familie die einzige war.

Josuas Worte hallen noch heute deutlich in unseren Ohren: „Wo stehst du? Wähle heute! Höre auf damit, dich zu winden und abzuwarten. Höre auf,

## EINFÜHRUNG

wankelmütig zu sein. Nimm einen klaren Standpunkt ein! Worauf wartest du noch?“

Nun, wie würdest du auf diese Frage jetzt antworten?

Wie groß ist deine Entschlossenheit im Vergleich zu der Josuas?

Wenn du nicht mithalten kannst, musst du eine Entscheidung treffen. Wirst du dich mit Gott hinaus ins Tiefe wagen oder wirst du weiterhin im seichten Wasser herumplanschen? Interessierst du dich für die neusten philosophischen Erkenntnisse oder wirst du dich vernünftigerweise den wahren Herausforderungen des Lebens stellen?

Wir glauben, dass sich gerade eine Männerbewegung formiert, die angewidert ist von ihrer eigenen Mittelmäßigkeit, die unzufrieden ist mit dem Low-Level-Standard unserer gegenwärtigen Kultur. Es sind Männer, die sich mit anderen starken Männern zusammentun und furchtlos wie nie zuvor für Christus und ihre Familien eintreten. Männer, die aus dem Rest ihres Lebens noch das Beste machen wollen. Männer, die verstehen, dass die Ewigkeit zu lange dauert, um die wenige, verbleibende Zeit auf der Erde zu verschwenden.

In der gesamten Geschichte finden wir immer wieder Männer, die ein unglaubliches Leben geführt und ein großartiges Erbe hinterlassen haben. Aber das geschah nicht zufällig. Sie wussten, dass Integrität und Glaubwürdigkeit einem Mann nicht einfach so zufallen, oder dass er ganz automatisch ein gottgefälliges Leben führt. Passivität führt nur zu Nutzlosigkeit. Ein Mann kann sich nicht dem gegenüber passiv verhalten, was die Schrift ihm für seine Familie aufträgt, und dann erwarten, am Ende Gott gegenüber als treu und loyal erkannt zu werden. Aus der geistlichen Perspektive wird er wahrnehmen, dass seine tagtäglichen Entscheidungen einen direkten Einfluss auf die zukünftigen Generationen haben.

Gottes Wort fordert uns auf, „unseren Mann zu stehen“! Gott beruft uns, so zu sein, wie er uns erschaffen hat und das zu tun, was er für uns vorbereitet hat. Wir können so weitermachen wie bisher und nicht aus unseren eigenen und den Fehlern unserer Vorfahren lernen. Wir können aber auch einen neuen Weg der Treue und Beständigkeit für unsere Kinder und für viele, noch ungeborene Generationen bahnen. Es ist an der Zeit, ein paar ernsthafte Entscheidungen zu treffen.

Genau das hat uns dazu gebracht, dieses Buch zu schreiben.

## Was bedeutet die *Erklärung*?

Sie verändert die Spielregeln. Sie ist die kühne Deklaration, dich von diesem Zeitpunkt an für das zu entscheiden, was wirklich zählt. Sie entsteht in deinem Herzen und wird mit deinem Mund ausgesprochen. Du legst dich fest, deinen gottgegebenen Verpflichtungen nachzukommen und ein Leben des Glaubens und der Glaubwürdigkeit zu führen. Sie fasst in Worte, wie du als Mann sein möchtest, und erinnert dich an den unbezahlbaren Einfluss, den du auf die nächste Generation hast.

Sich zu entschließen heißt sich festzulegen – und zwar ein für alle Mal. Die Schrift bezeichnet einen entschlossenen Mann als *beständig*. Das bedeutet, dass er sich entschieden hat, aufzustehen und unbeirrt das Richtige zu tun. Der Psalmist beschreibt einen gesegneten Mann so: „Fest ist sein Herz, es vertraut auf den Herrn“ (Ps 112,7).

Fundierte, gut durchdachte Entscheidungen werden dein restliches Leben umleiten zu einer Zielgeraden mit der Aufschrift „*treu*“, damit du den verbleibenden Wettlauf des Lebens mit Ausdauer läufst und niemals zurückblickst.

Die folgenden Erklärungen basieren auf prägnanten Aussagen der Bibel für den Menschen. Jedes Statement beschreibt eine verbindliche Entscheidung, die du als Leiter deiner Familie für dein Leben treffen solltest. Sie sind Aufruf zum Handeln. Lebst du danach, helfen sie dir, eines Tages vor Gott zu stehen und zu hören: „Gut gemacht!“

Hier ist nun die Liste der Statements für Männer, die wir auf den folgenden Seiten näher erklären wollen. Sie fordern dich heraus, in Zukunft entsprechend zu handeln ...



# DIE ERKLÄRUNG

ICH GELOBE feierlich vor Gott, die volle Verantwortung für mich selbst,  
für meine Frau und für meine Kinder zu übernehmen.

ICH WERDE meine Familie lieben, sie beschützen, ihr dienen und sie als  
geistliches Oberhaupt meines Haushalts das Wort Gottes lehren.

ICH WERDE meiner Frau die Treue halten, sie lieben, sie ehren und mein Leben  
für sie hingeben, so wie Jesus Christus sein Leben für mich hingegen hat.

ICH WERDE meine Kinder segnen und sie lehren, Gott von ganzem  
Herzen, von ganzer Seele und mit all ihrer Kraft zu lieben.

ICH WERDE meine Kinder lehren, Autorität zu achten  
und verantwortungsvoll zu leben.

ICH WERDE Sünde konfrontieren, der Gerechtigkeit nachjagen und Güte lieben.

ICH WERDE für andere beten und ihnen mit Freundlichkeit,  
Respekt und Güte begegnen.

ICH WERDE fleißig arbeiten, um gut für meine Familie sorgen zu können.

ICH WERDE den Menschen vergeben, die mir Unrecht getan haben  
und mich mit allen versöhnen, denen ich Unrecht getan habe.

ICH WERDE aus meinen Fehlern lernen, meine Sünden bekennen und als  
ein Mann, der Gott verantwortlich ist, ein rechtschaffenes Leben führen.

ICH WERDE danach trachten, den Herrn zu ehren, seiner Gemeinde  
gegenüber treu zu sein, seinem Wort zu gehorchen und seinen Willen zu tun.

ICH WERDE werde aufgrund der Kraft Gottes den Rest meines Lebens  
damit verbringen, diese Erklärung mutig zu erfüllen – zu seiner Ehre.

*„Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“*

## EIN MUTIGER WEG FÜR MÄNNER

Die einzelnen Aussagen dieser *Erklärung* sind die Schlüssel zu dem, was Gott uns in seinem Wort aufgetragen hat. Wir sollten sie wirklich ernst nehmen. Sie sind keine Liste von kurzzeitigen, zu erwägenden Zielen. Sie sind auch keine guten Vorsätze, die du an Silvester fasst, nur um sie wenige Wochen später wieder beiseitezulegen. Es geht hier um verbindliche Festlegungen, an denen du dich für den Rest deines Lebens immer wieder orientieren kannst.

Wenn du die Liste durchgehst, stimmst du vermutlich allen Punkten zu, fühlst dich aber noch nicht bereit, dich festzulegen. Das ist in Ordnung. Die Schrift sagt uns, es ist besser, nicht vorschnell etwas zuzusagen, wenn wir uns dann doch nicht daran halten können. Es handelt sich hier nicht um irgendwelche neuen Ideen. Sie stammen direkt aus der Schrift. Gott hat uns bereits geboten, diese Maßstäbe zu halten, und offensichtlich erwartet er von uns, dass wir danach leben.

Wir fordern dich lediglich heraus, das umzusetzen, wofür Gott uns ohnehin zur Verantwortung zieht. Du kannst also zuversichtlich sein, dass du mit seiner Hilfe diesen Verpflichtungen nachkommen kannst. Wenn du dich auf ihn verlässt, wird er dich mit Gnade und Kraft ausrüsten, damit du jede einzelne von ihnen treu erfüllen kannst.

Vielleicht fühlst du dich dennoch von einem Gefühl der Unzulänglichkeit überwältigt, wenn du die *Erklärung* liest. Es ist, als ob dir deine Vergangenheit wie ein schwerer Mühlstein um den Hals hängt und dich zurückhält. Wir alle haben unzählig viele Fehler gemacht. Wir alle sind in vielerlei Weise gestrauchelt. Doch Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Vergangenheit. Sowohl die Zeugnisse anderer als auch das Wort Gottes zeigen uns, dass es niemals zu spät ist, das Richtige zu tun. In der Vergangenheit versagt zu haben, bedeutet nicht, auch in der Zukunft zu versagen. Auch wenn du früher in diesen Punkten versagt hast, kannst du immer noch zu einem Mann Gottes heranwachsen und deine Rolle als Ehemann, Vater und Großvater erfolgreich ausfüllen. Die größte Ermutigung ist, zu wissen, dass es Gott selbst ein Anliegen ist, dich erfolgreich zu sehen. Er beruft dich und rüstet dich dafür aus!

Möglicherweise ärgerst du dich schon seit Jahren über die Fehler deines Vaters – Fehler, die dir großen Schmerz zugefügt haben. Wenn das der Fall ist, dann ist jetzt die Zeit, mit der Vergangenheit aufzuräumen und dich darauf zu konzentrieren, so ein Vater zu werden, wie du ihn dir selbst gewünscht hättest. Wir fordern dich heraus, eine abgrundtiefe Abscheu gegen deine oberflächlichen Entscheidungen zu entwickeln und jedes halbherzige Bestreben abzustreifen wie ein schmutziges Gewand. Wir beten für einen Durchbruch, wenn du dieses Buch liest, in der Hoffnung, dass ein neuer geistlicher Adrenalinstoß dich

## EINFÜHRUNG

unwiderstehlich motiviert, alles zu empfangen, was Gott für dich bestimmt hat.

Uns ist bewusst, dass der Wortlaut dieser *Erklärung* nicht auf alle Männer zutrifft, die dieses Buch lesen. Wir empfehlen es den Unverheirateten, die sich wünschen, in Zukunft ein besseres Verständnis zu bekommen, was es bedeutet, ein guter Ehemann und Vater zu sein. Vielleicht bist du verheiratet und hast noch keine Kinder, möchtest aber deiner Frau ein besserer Ehemann und Leiter sein. Vielleicht hast du Kinder, aber keine Frau und wünschst dir, deine Rolle als Vater besser zu verstehen und zu meistern. Oder du bist schon Großvater und willst den Einfluss auf deine Familie maximieren und diese Phase deines Lebens intensiver nutzen.

Ganz gleich ob du verheiratet oder ledig bist, ob du Kinder hast oder nicht – wir laden dich ein, die Herausforderung anzunehmen. Wende die einzelnen Themen auf deine persönliche Situation an und folge mit uns zusammen dem Ruf Gottes, ein gottgefälliger Mann zu werden, der für diese Generation als geistlicher Leiter eine bedeutsame Rolle spielt.

Es ist recht einfach, diese *Erklärung* zu unterzeichnen und dauert nur wenige Sekunden. Sie jedoch auszuleben und ihren Prinzipien treu zu bleiben, wird den Rest unseres Lebens in Anspruch nehmen. Dessen sind wir uns bewusst. Deshalb ist es empfehlenswert, das Ganze zusammen mit anderen Männern anzugehen, um gegenseitige Verbindlichkeit zu gewährleisten. Am Ende des Buches haben wir Fragen zur Diskussion hinzugefügt, ebenso am Ende eines jeden Kapitels einen Merkvers und eine besondere Herausforderung. Das wird dir helfen, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Eines aber ist sicher: Wie auch immer du an die Sache herangehst – jedes Kapitel dieses Buches ist eine persönliche, strategische Investition, dir zu helfen, dein Leben erfolgreich zu meistern. Wir laden dich ein, *couragiert* zu sein. Das heißt zu lernen, was es bedeutet, ein entschlossener Mann zu sein. Wir werden diesem Anliegen unsere volle Aufmerksamkeit widmen und Gott um Hilfe bitten, genau dem Lebensstil nachjagen zu können, den er am Ende als *treu* erachten wird. Wir laden dich ein, uns auf dieser faszinierenden Reise zu begleiten.

Wir Männer sind dafür berufen! Wir sind dafür gemacht!

Durch die Gnade Gottes können wir es vollbringen! Es ist Zeit, *deinen Mann zu stehen!*

*Wachet, steht fest im Glauben; seid mannhaft, seid stark!*

1. Korinther 16,13



TEIL EINS



EIN AUFRUF  
AN DIE MÄNNER

*Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage.*

**Maleachi 4,6**



## KAPITEL I

# WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN



*Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten!“,  
und der Christus wird dir aufleuchten! Seht nun genau  
zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise!  
Kauft die rechte Zeit aus! Denn die Tage sind böse.*

*Epheser 5,14-16*

**D**ie panischen Schreie seiner Familie rissen Jack zurück in die Realität. Im Bruchteil einer Sekunde erkannte er, dass dies kein Traum war. Sarah, seine Frau, hatte ihm ins Lenkrad gegriffen und versucht, den Kombi zurück auf die Straße zu steuern. Doch sie hatte zu sehr daran gerissen, und nun schleuderten sie über die Fahrbahn auf den entgegenkommenden Verkehr zu. Der Fahrer eines Lieferwagens drückte auf die Hupe und konnte gerade noch ausweichen.

„Pass auf!“, schrie Jack, als er wieder nach dem Lenkrad griff. Sarahs Hand jedoch umklammerte noch immer fest das Steuer, als sie zurück auf ihre Spur und wieder auf die Gegenspur schleuderten. Abermals übersteuerte sie und lenkte den Wagen dadurch auf den Seitenstreifen der Gegenfahrbahn. Der plötzliche dumpfe Aufprall der Leitpfosten gegen die Reifen wurde augenblicklich durch ein kreischendes Geräusch ersetzt, als ihr Kombi an den

Leitplanken entlangschlitterte. Jack zuckte zusammen, als ein Verkehrsschild in Sekundenbruchteilen den rechten Außenspiegel abbriss. Ihre drei Kinder auf dem Rücksitz schrien hysterisch, als der Wagen auf die scharfe Kurve zuraste, wo nur ein einfaches Geländer sie davor bewahren sollte, über die Böschung hinauszuschießen.

„Sarah! Lass los! Ich hab das Lenkrad!“

Jetzt geschah alles wie in Zeitlupe. Jack stand wie unter Schock, als er sich seiner Frau zuwandte, die ihn kalkweiß mit panischer Furcht in den Augen ansah. Ihre Hände umklammerten noch immer das Lenkrad, während sie und Jack förmlich darum rangen, den Wagen wieder unter Kontrolle zu bringen. Ein blitzschneller Blick in den Rückspiegel zeigte ihm die entsetzten Gesichter der Kinder, die er mehr als alles in der Welt liebte. Langsam dämmerte ihm, was tatsächlich geschehen war: Er war am Steuer eingeschlafen. Er wusste, dass es seine Schuld war, wenn seine Familie jetzt sterben würde. Gleichzeitig wusste er aber, dass der Verursacher der akuten Krise auch der Schlüssel für ihre mögliche Rettung war.

Es war er selbst.

Instinktiv trat Jack auf die Bremse und brachte den Wagen auf dem Asphalt zum Rutschen. Alle wurden nach vorne gerissen, die Gurte rasteten sofort ein und hielten sie eisern im Griff. Mit quietschenden, qualmenden Reifen kamen sie nur wenige Zentimeter vor dem Geländer zum Stehen, hinter dem ein steiler Abhang lag. Alle fielen zurück in die Sitze und Jack starrte schockiert über die Motorhaube und wurde sich dem Ausmaß der Katastrophe bewusst, der seine gesamte Familie um nur ein Haar entkommen war.

Seine Frau und seine Kinder waren sprachlos. Jack saß nur ganz still da und versuchte, das überwältigende Gefühl von Schuld, gemischt mit unaussprechlicher Erleichterung, zu unterdrücken. Sarah schnallte sich los, umarmte ihn und drückte ihren Kopf fest an seine Brust. Sie schluchzte erleichtert. Seine Kinder schrien noch, als Jack immer wieder leise vor sich hin sagte: „Es tut mir leid. Es tut mir so leid ...“

Furcht. Dankbarkeit. Trauma. Dankesgebete. Sarahs Gefühle drehten sich in einem Karussell von Gefühlen und suchten nach Antworten. Noch immer verwirrt, rang sie um Fassung. Langsam beruhigte sich ihr Herzschlag und sie bekam wieder Farbe ins Gesicht. Sie sah Jack mit Tränen in den Augen an und flüsterte die Worte, die er nie vergessen würde: „Tu das bitte nie wieder.“

Diese anschauliche Geschichte zeigt uns, wo unzählige Männer heute stehen. Sie sind teilnahmslos und treiben einfach nur so vor sich hin. Ihnen

## WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN

wurde die Führungsposition über ihre Familie anvertraut, indem man sie auf den Fahrersitz setzte. Mit der Zeit jedoch wurden sie von ihrer eigenen Passivität und den Verlockungen einer finsternen, verführerischen Kultur in den Schlaf gewiegt.

Diese Traumwelt empfindet ein Mann oftmals als Freibrief, sich verantwortungslos, unreif und nachlässig in seiner Rolle als Ehemann und Vater zu verhalten. Zwischenzeitlich aber hat er seine Familie in moralischer und geistlicher Hinsicht in Gefahr gebracht, wodurch seine Ehe, seine Kinder und sein Glaube gefährdet werden. Er ist sich nicht bewusst, dass er nicht beides haben kann.

Als Resultat – sei es aufgrund seines Versäumnisses oder weil es die Situation erfordert – entwickelt sich die Mutter seiner Kinder als die Person, die die Lasten der Familie auf ihren Schultern trägt, um überleben zu können. Solche Frauen sind meist stressgeplagt und sehnen sich danach, dass ihr Mann aufwacht, sie rettet und das Steuer wieder in die Hand nimmt.

Aus diesem Grund machen wir diesen Aufruf und fragen die Männer, ob sie am Steuer noch wachsam sind, bevor es zu spät ist. Oder, was noch wichtiger ist, ob sie sich überhaupt bewusst sind, dass sie auf dem Fahrersitz sitzen.

Das Wort Gottes gebietet sowohl Ehemännern als auch Vätern, in liebevoller Weise ihrem Haus vorzustehen. Als Männer sollten wir achtbar und verbindlich leben und die Verantwortung als Hirte unserer Familie wahrnehmen. Wir sind berufen, ein lebendiges, Christus ähnliches Beispiel für unsere Frauen und Kinder abzugeben.

Eben weil es Gottes Berufung ist, ist es kein Geheimnis, dass unsere gottlose Kultur fortwährend Vaterschaft verspottet und unterminiert, indem sie Gottes Pläne und Werte angreift und verdreht. Den Männern wird suggeriert, sie hätten nicht die Erlaubnis oder die Verantwortung zu leiten und zu führen. Aber nicht die Gesellschaft ist letztendlich deine Autorität, sondern Gott.

Du musst bereit sein, dir ein paar aufschlussreiche Fragen zu stellen:

- Ist deine Frau abgespannt und erschöpft? Fühlt sie sich meist so, als trüge sie zu viele Lasten auf ihren Schultern?
- Mangelt es deiner Ehe an klarer Führung, Romantik und wahrer Intimität?
- Sind deine Kinder, ganz gleich ob sie noch klein oder bereits erwachsen sind, emotional distanziert zu dir und in geistlicher Hinsicht gleichgültig Gott gegenüber?

- Ist dein eigener Glaube und geistlicher Zustand schwach oder bestenfalls mittelmäßig?

Wenn deine Frau das Sagen in der Familie und das Steuer in der Hand hat, dann vermutlich deshalb, weil du es *nicht* hast. Unabhängig davon, was sie tut – Gott hat *dich* auf den Fahrersitz gesetzt und möchte, dass du steuerst. Du brauchst sie unbedingt, aber die Führung gehört zu deinem gottgegebenen Verantwortungsbereich, nicht zu ihrem.

Vielleicht gefällt dir das nicht. Vielleicht fühlst du dich den Führungsaufgaben deines Haushalts nicht gewachsen. Vielleicht siehst du keine Möglichkeit, eine zerbrochene, von Misstrauen geprägte Beziehung wiederaufzubauen. Vielleicht verspürst du, wie zahllose andere Männer auch, ein grenzenloses Bedauern und berechtigte Hinderungsgründe, die dich offenbar davon abhalten, der Mann zu sein, der du eigentlich sein willst.

Fasse Mut! Wir möchten dir ganz reale Hoffnung und Wegweisung vermitteln, damit du in Zukunft in deinem Werdegang erfolgreich bist. Kein Mann und keine Familie ist ein hoffnungsloser Fall, sobald Gott ins Spiel kommt. Und weil du derjenige bist, der auf dem Fahrersitz sitzt, kannst du auch der Mann sein, der seine Familie auf den Pfad führt, der sie zurück in sichere, stabile und gesunde Verhältnisse bringt.

Wir alle sollten bereit sein, uns auf die nächste Ebene zu begeben. Genau genommen ist der Erfolg oder das Scheitern von Vaterschaft das ausschlaggebende Kriterium für unsere Generation. *Die Leiterschaft bestimmt die Richtung.*

Tief in unserem Innersten wissen wir das auch.

Und wir alle wünschen uns Verbesserung in allen Bereichen.

### Der mächtige Einfluss eines Vaters

Wenn du erfahren willst, wer ein Mensch wirklich ist, dann bringe ihn dazu, über seinen Vater zu sprechen. Er soll dir erzählen, was er zu ihm gesagt hat. Wie er ihn behandelt hat. Worin er ihm ein Vorbild war. Das wird dir Aufschluss darüber geben, *wer* er ist und *warum* er so ist. Wenn der andere sehr offen ist, wird er meist versuchen, seine Tränen zurückzuhalten. Entweder weil er seinen Vater sehr geliebt und bewundert hat oder weil er von ihm auf die eine oder andere Weise zutiefst verletzt worden ist.

## WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN

Ganz gleich welchen Alters man ist, jeder von uns möchte eine vernünftige Antwort auf die Frage: „Was denkt mein Vater wirklich über mich?“ Tief in unserem Herzen sehnen wir uns nach seiner Anerkennung. Wenn wir sie nicht bekommen, werden wir vermutlich den Rest unseres Lebens unablässig daran arbeiten, die Anerkennung anderer zu gewinnen, um die Leere auszufüllen, die er hinterlassen hat. Wenn ein Mann jedoch seinem Vater gegenüber bitter wird, kann er sein ganzes Leben damit verbringen, beweisen zu wollen, dass sein Vater im Unrecht war. Er wird sagen: „Ich möchte nie so werden wie mein Vater.“ Wie auch immer – sein Vater wird zum Dreh- und Angelpunkt einer enormen, emotionalen Dynamik seines Lebens.

Leider erkennen die meisten Väter ihre entscheidende Rolle nicht und ihre Kinder sind geradezu prädestiniert, darunter zu leiden. Wenn man viele der Probleme, die mit den heutigen unabhängigen, passiven oder abwesenden Vätern zusammenhängt, herunterkürzt, wird man Folgendes feststellen: *Die Väter haben das Bewusstsein für ihre Bestimmung verloren.*

Einst haben die Väter ihre Kinder ganz bewusst erzogen. Sie wussten, wie ausschlaggebend ihr Einfluss war. Weil jedoch heutzutage so viele Väter gar nicht wissen, wer sie sind oder was sie tun sollen, tun sie letztendlich erschreckend wenig. Eben weil sie ihre Söhne nicht zu verantwortungsbewussten Männern erziehen, kommen die Kultur und die Gesellschaft ins Spiel und verweichlicht sie auf raffinierte Weise.

Die heutige Generation junger Männer weiß nicht, was es bedeutet, ein Mann zu sein. Sie weiß nicht, was es bedeutet, ein erwachsener, verantwortungsbewusster Leiter oder eines Tages ein starker, engagierter Vater zu sein. Die Gesellschaft animiert unsere Jungen, so lange wie möglich ein Junge zu bleiben und dehnt ihre Kindheit oft bis über dreißig aus, währenddessen sie die Mädchen zum Frausein zwingt, längst bevor sie dazu bereit sind.

Anstatt erwachsen zu werden, zu heiraten und couragiert die nächste Generation großzuziehen, bleiben Millionen junger Männer unverheiratet und emotional an ihre Mütter gebunden. In der Zwischenzeit machen sie sich abhängig von der Unterhaltungsindustrie, von Pornografie und Videospiele. Sie fordern die Privilegien eines erwachsenen Mannes, wollen jedoch nur die Verantwortung und moralischen Anforderungen eines Kindes übernehmen. Wenn sie dann selbst Vater werden, wissen sie nicht, was richtig ist und fühlen sich völlig überfordert.

In gleicher Weise gehen junge Frauen ins Erwachsenenleben hinein, ohne mit einem Sinn für Werte oder einem gesunden Selbstwert ausgestattet zu sein. Anstatt weiblichen Charme, Anständigkeit und Anmut auszustrahlen, sind viele beinahe so derb und zügellos wie ihr männliches Gegenüber. Sie werden dazu angehalten, sich wie ein Mann zu verhalten – ihn bestenfalls noch zu übertreffen. Verführerisch, ohne Scham und aggressiv sind sie ständig auf der Suche nach Annahme und Aufmerksamkeit – nach Dingen, die sie nicht freiwillig von dem Mann bekommen, dessen Liebe und Anerkennung sie aber eigentlich wollen. So verschenken jedes Jahr Millionen von Teenagern ihre unbezahlbare Jungfräulichkeit für eine Pizza, einen Kinofilm oder eine flüchtige Schmeichelei. Jede von ihnen hofft, dass die nur wenige Minuten dauernde Umarmung eines sexsüchtigen Jungen mit einem unkontrollierten Hormonhaushalt in irgendeiner Weise die dunkle Kluft in ihrem Leben ausfüllen kann, die ihr desinteressierter Vater auf schmerzliche Weise in ihrem Herzen hinterlassen hat. Aber das wird nie der Fall sein.

Was also sind die durchweg fehlenden Teile des Puzzles? *Es sind die Väter.*

### Der fehlende Teil

Wenn ein Vater sich ausklinkt, die Familie verlässt oder zu früh stirbt, nimmt das Herz des Kindes Schaden. Wenn ein Kind von seinem Vater getrennt wird, entsteht durch die mangelnde Fürsorge in allen entscheidenden Bereichen, für die der Vater verantwortlich ist, ein massives Vakuum.

Immer mehr Kinder müssen abends zu Bett gehen, ohne dass ihr Vater zu Hause ist. Die physische Abwesenheit des Vaters wird heute in Amerika als das schwerwiegendste Problem in Familie und Gesellschaft angesehen.<sup>1</sup>

Die Umfrageergebnisse sind schockierend. Gefängnisinsassen, Drogenabhängige, Aussteiger, Ausreißer und Vergewaltiger – sie alle haben eines gemeinsam. Die überwältigende Mehrheit ist ohne Vater aufgewachsen. Mehr als die Hälfte aller Suizide sind auf vaterlose Elternhäuser zurückzuführen, ebenso die vielen Verhaltensstörungen bei Kindern. Die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder, die nicht mit ihrem Vater aufwachsen können, später einmal im Gefängnis enden, ist zwanzig Mal höher als bei anderen.<sup>2</sup>

Die Abwesenheit des Vaters wirkt sich sogar auf die körperliche Gesundheit des Kindes aus. Kinder, die ohne ihren Vater aufwachsen, leiden viel

## WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN

öfter unter Asthma, Kopfschmerzen, Angstzuständen, Depressionen und Verhaltensauffälligkeiten. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie drogenabhängig oder selbstmordgefährdet werden, ist erheblich größer.<sup>3</sup>

Deshalb ist es einleuchtend, warum in der Schrift steht, dass Gott für zwei Personengruppen einen ganz besonderen Platz in seinem Herzen hat: die vaterlosen Kinder (die Waisen) und die Witwen. In Jakobus 1,27 beschreibt die Bibel einen „reinen und unbefleckten Gottesdienst“, indem man diese Menschen in ihrer „Bedrängnis“ besucht und ihnen Barmherzigkeit erweist. Was haben vaterlose Kinder und Witwen gemeinsam? Der wichtigste Mann in der Führungsposition ihres Lebens fehlt.

Sogar die Väter mit den besten Absichten, ihre Rolle so gut wie möglich auszufüllen, sehen sich mit einer Unmenge von Herausforderungen konfrontiert, die sie von ihrer Aufgabe als Leiter ablenken wollen. Es gibt zahllose Faktoren, die eine gute Vaterschaft untergraben. Die Folgenden haben jedoch die größten Auswirkungen.

*Scheidung.* Die Ehe ist der Kleber, der die Beziehung der Väter zu ihren Kindern aufrecht hält. Uneheliche Kinder und Scheidungen sind die beiden entscheidenden Faktoren, die Kinder um ihre Väter berauben. In früheren Generationen blieben Ehepaare noch viel häufiger um der Kinder willen zusammen. Die heutige Generation ist immer mehr zu der Überzeugung gelangt, die Kinder seien besser dran, wenn sich ihre unglücklichen Eltern scheiden lassen. Die Statistiken bestätigen jedoch das Gegenteil. Das mit Abstand Beste für die Kinder geschieht, wenn sie sehen, dass die Eltern sich demütigen, Buße tun über ihren Egoismus, einander vergeben und sich ihrer Ehe neu verpflichten. Die bequeme, einvernehmliche Scheidung hat einen enorm hohen Preis, den unschuldige Kinder jedes Jahr gezwungenermaßen bezahlen müssen.

*Arbeit.* Vor der Industrialisierung arbeiteten Väter vorwiegend zu Hause und ihre Kinder halfen ihnen bei der Arbeit. Somit hatten die Väter ganz selbstverständlich die Möglichkeit, ihren Glauben und ihre Wertvorstellungen an die nächste Generation weiterzugeben. Durch die Arbeit in den Fabriken des 18. Jahrhunderts waren die Väter jedoch kaum noch zu Hause. Die Kinder blieben mit der Mutter allein und der Einfluss des Vaters schwand. Wenn der Vater dann endlich nach Hause kam, war er zu müde, um sich mit seiner Familie zu beschäftigen. Sie musste sich dann mit dem wenigen begnügen, was er am Ende eines anstrengenden Tages an Aufmerksamkeit

## EIN MUTIGER WEG FÜR MÄNNER

und Energie noch aufbringen konnte. Das Problem ist heute noch dasselbe. Wenn sich der Mann keine Grenzen setzt und nicht lernt, *Nein* zu sagen, wird seine Arbeit ihn ständig von seiner Frau und seinen Kindern fernhalten, die sich von Herzen nach ihm sehnen.

*Unterhaltung.* Heute verbringen die Männer mehr Zeit damit, fernzusehen oder im Internet zu surfen, als sinnvolle Gespräche mit ihren Kindern zu führen. Wenn die Kinder bei ihrem Vater sind, während er sich von den Medien unterhalten lässt, wird der Fernseher anstelle des Vaters zu ihrem Haupteinfluss. Und der ist ein äußerst schlechter Vater.

*Einfluss der Medien gegen Vaterschaft.* Als Amerika noch von einem jüdisch-christlichen Glaubensethos bestimmt war, wurden die Väter in Fernsehshows und Kinofilmen normalerweise als ehrbar und heldenmütig dargestellt. Die Programme der Fünfziger- und Sechzigerjahre zeigten starke, intelligente und verantwortungsbewusste Väter. Dagegen sind die Väter, die heute im Fernsehen auftauchen, eher unfähig und werden ständig von ihren Frauen und respektlosen Kindern ausgetrickst. Ihr schlechtes Vorbild und ihre Passivität prägen unterschwellig das normale Verhalten eines Vaters und können schleichend die Erwartungen, die wir an uns selbst haben, negativ beeinflussen.

*Die Gemeinde.* Leider muss dieser Punkt mit einbezogen werden. Nur allzu oft ist die Stimme der Pastoren verstummt, wenn es darum geht, die Männer zu lehren, was das Wort Gottes über ihre Rolle und Verantwortung sagt. Gleichzeitig sind viele Gemeindeprogramme so angelegt, dass Familien weitgehend getrennt werden. Das kann dazu führen, dass Kinder nie sehen, wie ihre Väter Aufgabenbereiche leiten, in ihrer Bibel lesen, Gott preisen oder beten, weil sie während dieser Zeit nicht bei ihnen sind.

Dies sind nicht die einzigen Bedrohungen. Angefangen bei der Frauenbewegung, die ständig die männliche Führungsrolle attackiert, über das Abtreibungsgesetz, das der Mutter ganz legal das Recht gibt, allein über das Leben ihres Kindes zu entscheiden, bis hin zu den Fürsorgegesetzen, die die Mutter bezahlen, um den Vater von ihrem Heim fernzuhalten – die Männer haben es mit einer Gesellschaft zu tun, die sie niedermachen möchte.

Das sollte uns aber nicht überraschen.

Der Teufel wird niemals aufhören, das anzugreifen, was Gott wichtig ist. Genau wie auf einem richtigen Schlachtfeld versucht der Feind immer, zuerst den Anführer auszuschalten. Wenn du ein Footballteam vom Endspiel

(Superbowl) abhalten willst, musst du nur ihren *Quarterback* (Führungsposition beim amerikanischen Football) außer Gefecht setzen. Wie gewinnt man beim Schachspiel? Indem man den König schachmatt setzt. Ein Generalangriff wurde gegen dich als Ehemann und Vater ausgerufen. Deshalb brauchen wir mehr denn je entschlossene, verbindliche Männer, die ihre Bestimmung erkannt haben.

### Die bedeutsame Bestimmung von Vaterschaft

Gott hat Vaterschaft mit dem ewigen Ziel geschaffen, sich selbst zu offenbaren und zu verkörpern. Er hat nicht einfach festgestellt, dass die irdischen Väter ihm gleich sind und daraufhin beschlossen, sich selbst als unseren Vater zu bezeichnen. Ganz im Gegenteil. Er existiert bereits seit Ewigkeiten im Himmel als Gott der Vater. Er kreierte ganz bewusst die Vaterrolle auf der Erde, um zu offenbaren, wer er ist und uns seine Beziehung zu seinem Sohn Jesus nahezubringen.

Jede Vaterschaft kommt von ihm (siehe Eph 3,14-15). Jeder menschliche Vater ist dazu berufen, täglich die physische Verkörperung Gottes für seine Kinder zu sein und ihn dadurch der nächsten Generation vorzustellen. Wenn ein Kind seinen irdischen Vater ansieht, sollte es folgende göttliche Eigenschaften an ihm erkennen können:

- er ist ein liebevoller Versorger
- er ist ein starker Beschützer
- er ist ein aufrichtiger Leiter
- er ist eine achtbare Autoritätsperson
- er ist ein vertrauter Freund

Das beeinflusst die Denkweise des Kindes. „Wenn mich mein irdischer Vater liebt und umsorgt, dann liebt und umsorgt mich mein himmlischer Vater auch. Wenn mein Vater meint, was er sagt, dann meint auch *Gott* genau das, was er sagt. Wenn mein Vater für mich sterben würde, dann würde auch *Gott* für mich sterben.“ Andererseits, was geht in einem Kind vor, wenn ihm jemand sagt: „*Gott* ist dein Vater“, wenn der Vater des Kindes schroff und distanziert ist?

Natürlich haben wir irdischen Väter alle unsere unvermeidlichen Fehler. Wir sind weit davon entfernt, wie *Gott* zu sein. Dennoch liegt es in der

## EIN MUTIGER WEG FÜR MÄNNER

Natur des Kindes, das, was sie von Gott *nicht* sehen können, anhand dessen zu beurteilen, wie sie *uns* wahrnehmen.

Unsere Generation weiß heutzutage nicht, wie echte Vaterschaft aussieht. Selten finden sie in den Medien oder zu Hause ein vernünftiges Vorbild. Das traurige Ergebnis ist eine weitere Generation, die verzweifelt darum kämpft, zu verstehen, wie Gott wirklich ist.

Das Wort Vater bedeutet „Gründer, Ursprung, Anführer oder Leiter“. Der Vater einer Nation, einer Erfindung, einer Firma oder einer Bewegung ist derjenige, der sie in Existenz gerufen hat. Als unser himmlischer Vater ist Gott die Quelle, aus der alle Dinge entstanden sind. Die Bibel beschreibt uns Gott, den Vater, als erste Person der Dreieinigkeit. Immer wenn die dreieinige Gottheit beschrieben wird, wird Gott, der Vater, zuerst erwähnt, danach der Sohn und schließlich der Heilige Geist. Jesus, der Sohn, folgt bereitwillig der Führung seines Vaters. Wenn du das Leben Jesu studierst, wirst du feststellen, dass er immer die Worte seines himmlischen Vaters gesprochen, seine Werke vollbracht und seinen Willen getan hat. Jesus, der Sohn Gottes, ist gekommen, um uns den Vater zu offenbaren. In der Bibel heißt es, dass in Jesus die „ganze Fülle“ der Gottheit „leibhaftig“ wohnt (siehe Kol 2,9). Wenn du also wissen willst, wie Gott ist, dann schaue dir Jesus an. Er repräsentiert vollkommen den Vater.

Wie gut repräsentierst du deinen himmlischen Vater gegenüber *deinem* Sohn oder *deiner* Tochter? Das ist deine unschätzbar wertvolle Aufgabe.

Sowohl die Schrift als auch die Statistiken zeigen uns unmissverständlich, dass es im Leben eines Kindes keine einflussreichere Person gibt als seinen Vater. Obwohl die Mütter einen unschätzbaren, unersetzlichen Platz einnehmen und über die Maßen gebraucht werden, sind sie nicht dazu geschaffen, die Rolle des Mannes oder des Vaters auszufüllen. Die Aussage in der Bibel, dass „der Kinder Schmuck ihre Väter sind“ (siehe Spr 17,6), offenbart uns, mit welcher bedeutungsvoller Dynamik Gott das Herz und den Verstand von Kindern angelegt hat.

*Sie finden ihre Identität durch dich.* Wenn deine Kinder noch klein sind, wissen sie nicht, wer sie sind. Sie wissen nicht, was richtig oder falsch ist und wer Gott ist. Sie wissen nichts vom Leben. Kinder kommen aber ganz selbstverständlich mit ihren wichtigsten Fragen zu ihrem Vater: *Wer ist Gott? Wer bin ich? Werde ich geliebt? Bin ich erfolgreich? Habe ich das Zeug dazu? Was ist*

## WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN

*meine Bestimmung im Leben?* Wenn die Väter ihren Kindern nicht die Wahrheit über diese Dinge beibringen, wird die Welt sie ihre Lügen lehren.

*Sie finden ihre Wertvorstellungen durch dich.* Kinder beobachten ihre Väter, um herauszufinden, was wichtig ist. Es ist die Aufgabe des Vaters, sein Kind davor zu bewahren, die Lektionen des Lebens auf die harte Tour zu lernen. Die klugen Worte und Handlungen des Vaters verstärken fortwährend die Prioritäten und tiefen Wahrheiten des Lebens. Wenn er also gar nicht da ist – oder wenn er da ist, aber Erziehung und Leitung vernachlässigt –, werden seine Kinder die wichtigsten Entscheidungen ohne den Menschen durchleben müssen, der sie am meisten lieben und leiten sollte.

*Sie finden ihr Selbstwertgefühl durch dich.* Das Leben eines Kindes wird für immer verändert, wenn es einen Vater hat, der zu ihm sagt: „Ich liebe dich. Ich bin stolz auf dich. Ich werde dir beistehen und immer für dich da sein.“ Die Söhne, die mit ihrem Vater aufwachsen, sind bedeutend besser in der Schule, haben bessere soziale Fähigkeiten, ein gesünderes Selbstwertgefühl und sind viel besser gegen kriminelles Verhalten gewappnet.<sup>4</sup> Ähnlich ist es bei den Töchtern. Wenn ein Mädchen in den Spiegel schaut, sollte sie in ihrem Herzen die Stimme ihres Vaters vernehmen, die sie daran erinnert, wie wunderschön und geliebt sie ist. Das hat zur Folge, dass Mädchen mit einem starken Vater sich viel sicherer fühlen. Es ist unwahrscheinlich, dass sie Essstörungen und Identitätskrisen bekommen oder bereits in ihren frühen Teenagerjahren sexuell aktiv werden.<sup>5</sup> Leider sieht es in nur allzu vielen Familien ganz anders aus.

Wir müssen wiederentdecken, wie Gottes ursprüngliche Absichten für unsere Familien tatsächlich aussehen. Die Familie sollte ein Zufluchtsort der Liebe und der Freude sein. Das Zuhause sollte ein Ort des Friedens und der Bestimmung sein. Aber ein gutes Zuhause entsteht nicht zufällig. Es ist wie ein Garten, der ganz bewusst kultiviert und geschützt werden muss. Ein Mann muss Wahrheit, Liebe und weise angewandte Korrektur zu einem festen Bestandteil seiner Vaterschaft werden lassen. Er sollte seine Frau, seine Kinder und seine eigene Einstellung sorgfältig hegen und pflegen, damit sein Haus ein Ort ist, an dem nicht nur seine Ehe, sondern auch die nächste Generation wachsen und gedeihen kann.

Dafür brauchen wir eine *Erklärung* mit völlig anderen Spielregeln.

Die Zeit, in der wir leben, macht es erforderlich.

## Männer, es ist an der Zeit, couragiert zu handeln!

Die heutige Generation braucht dringend mutige Männer, die „ihren Mann“ stehen. Wir brauchen Männer, die nicht den Schwankungen unserer Kultur nachgeben und die sich nicht vor Kritik fürchten. Wir brauchen Männer, die entschlossen sind, ihren Familien vorzustehen, ganz gleich worum es geht. Wir brauchen Männer, die ihre Söhne und Töchter sexuelle Reinheit lehren, damit nicht noch mehr Kinder in diese Welt geboren werden, deren Eltern nicht verheiratet sind. Wir brauchen Männer, die ihr Eheversprechen halten – Männer, die zu Gott um Hilfe schreien, damit sie ihre Frauen lieben können, anstatt in schwierigen Zeiten einfach aufzugeben.

Wir brauchen Männer, die sich weigern, ihr Familienleben zugunsten einer beruflichen Beförderung zu opfern. Männer, die sich nicht ihre Zeit von der Unterhaltungsindustrie stehlen lassen und somit ihr Gewissen abstumpfen. Männer, die ihre Stimme gegen Gesetze und Philosophien erheben, die sich zerstörerisch auf die Familie auswirken. Männer, die ihren Vätern vergeben, die Ketten der Vergangenheit sprengen und neue Maßstäbe aufstellen. Männer, die für ihre Pastoren und für Erweckung in ihren Gemeinden beten. Männer, die Entscheidungen treffen, die der nächsten Generation den Rücken stärken. Wir sollten solche Männer sein. Und wir brauchen einander!

Wenn starke Männer zusammenarbeiten, können sie Erstaunliches erreichen!

Eine Geschichte aus 2. Samuel, Vers 10 liefert uns ein anschauliches Bild, wie die Männer unserer heutigen Generation einander effektiv unterstützen können. Davids Heer hatte sich versammelt, um dem Feind inmitten widriger Umstände gegenüberzutreten. Joab, Davids Oberbefehlshaber, erkannte, dass die Schlacht von beiden Seiten tobte – von vorne und von hinten. Er und sein Bruder Abischai jedoch beschlossen, zusammenzuarbeiten, einander zu unterstützen und auf die Kraft Gottes zu vertrauen in dem Wissen, dass sie alle in seiner Hand waren.

Joab forderte seinen Bruder mit diesen unerschrockenen Worten heraus:

*Wenn Aram stärker ist als ich, dann sollst du mir Hilfe leisten; und wenn die Söhne Ammon stärker sind als du, dann will ich kommen, um dir zu helfen. Sei stark und lass uns stark sein für unser Volk und für die Städte unseres Gottes! Der Herr aber möge tun, was gut ist in seinen Augen!*

2. Samuel 10,11-12

## WARUM WIR ENTSCHLOSSENE MÄNNER BRAUCHEN

Ihre beherzte Strategie funktionierte! Gott segnete ihren Mut und ihre Zusammenarbeit und brachte ihnen den Sieg inmitten einer scheinbar unmöglichen Situation.

Heute spüren die Männer von allen Seiten einen immensen Druck. Vor uns bauen sich die finstere Verderbtheit unserer Kultur und die verzweifelten Nöte der nächsten Generation auf. Von hinten drücken uns die Fehler unserer Väter und die Sünden unserer eigenen Vergangenheit. Beides kann sich wie eine unheilvolle Wolke anfühlen, die uns drängt, aufzugeben und uns selbst und unsere Familie der Niederlage preiszugeben.

Wir müssen uns jedoch an die eine unerschütterliche, bedingungslose Wahrheit erinnern: Wir haben einen Vater im Himmel, der für uns ist. Ein liebevoller Versorger, unser starker Beschützer, unser wahrer Leiter, unsere geachtete Autorität und unser vertrauter Freund. Er liebt uns bedingungslos. Er allein bildet bereits die Mehrheit und der Kampf ist immer sein!

Wenn er für uns ist, spielt es keine Rolle, wer oder was gegen uns ist.

In diesem Augenblick sind wir hier auf dieser Erde, um so zu sein wie sein Sohn, Jesus Christus. Wir sind hier, um freimütig die Worte des Vaters zu sprechen, seine Werke zu tun und seinem Willen zu folgen. Ungeachtet dessen, was unsere Kultur uns vorschreibt oder was andere Menschen tun, müssen wir den Mut haben, unsere Ehen und Familien zu leiten – um des einen Gottes willen, den wir repräsentieren und um der Generationen willen, die nach uns kommen.

Wir müssen aufhören, uns darüber zu beschweren, wohin es mit unserer jetzigen Kultur noch führen soll und stattdessen beschließen, etwas dagegen zu tun. Wir müssen uns mit anderen Männern zusammentun und uns weigern, zuzulassen, dass einer von uns den Kampf um seine Ehe und Familie verliert. Wir müssen unseren Söhnen und Enkelöhnen ein neues Bild von Leiterschaft und ein gutes Beispiel geben, dem es sich zu folgen lohnt. Wir müssen den Männern unserer Generation helfen, aufzustehen und ihre Verantwortung Gott gegenüber wahrzunehmen und ihre Familien zu lieben und zu leiten. Wenn wir Mut fassen und ihnen den Weg zeigen, können wir die Welt verändern und unseren Kindern und Kindeskindern ein mächtiges Erbe hinterlassen.

Das ist Sinn und Zweck dieses Buches. Das ist unser Auftrag!

Wir müssen lernen, zusammenzustehen, entschlossene Männer zu werden und freimütig zu sagen: „Wenn mein Kampf zu heftig für mich wird, dann

## EIN MUTIGER WEG FÜR MÄNNER

sollst du mir Hilfe leisten; und wenn dein Kampf zu mächtig ist für dich, dann will ich kommen, um dir zu helfen. Sei stark und lass uns stark sein für unser Volk und für die Städte unseres Gottes! Der Herr aber möge tun, was gut ist in seinen Augen!“



## DIE MUTIGE HERAUSFORDERUNG

*Sieh dir die Abschlussrede aus dem Film COURAGEOUS an oder lies sie laut  
(siehe Anhang, Seite 260).*

## MERKVERS

*Sei nun stark und lass uns stark sein für unser Volk und für die Städte unseres  
Volkes! Der Herr aber möge tun, was gut ist in seinen Augen.*

*2. Samuel 10,12*